

# Publizierbarer Bericht/Endbericht

Gilt für Aufträge zur Pionier- / Sondierungs- und Integrationsphase im Rahmen des Programmes Energiegemeinschaften 2021.

Auftragnehmerin/Auftragnehmer aller Phasen haben im gegenständlichen Bericht die Sondierung zu beschreiben. Beauftragte der Pionier- sowie Integrationsphase haben ein Konzept gemäß Ihrer Leistungsbeschreibung zu erstellen, dieses dient einer Evaluierung des Programms im Sommer 2022. Grundsätzlich sind in diesem Bericht alle Hemmnisse und Erfolgsfaktoren anzugeben und zu beschreiben, auch wenn in der Vorlage nicht explizit angegeben. Die Darstellung im Bericht soll neue Energiegemeinschaften maßgeblich bei der Entwicklung und Umsetzung unterstützen. Es ist daher im Bericht darauf zu achten, dass umsetzungsorientierte Inhalte bereitgestellt werden. Der Endbericht inkl. Monitoring über die ersten zwei Betriebsjahre der Energiegemeinschaft ist der KPC mit der Schlussrechnung am Projektende zu übermitteln. Der Endbericht dient hierbei der Überprüfung der Leistungserbringung und der Projektdokumentation. Die Vorgaben der Auftraggeberin betreffend Berichtslegung und die Vorgaben für Publikationen des Klima- und Energiefonds zur sprachlichen Gleichstellung von Frauen und Männern sind einzuhalten. Für Konzept sowie Sondierungs- und Endbericht (inkl. Monitoring) verwenden Sie bitte die gegenständlichen Berichtsvorlage, diese dient in weiterer Folge zur projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit.

## A) Projektdaten

| Allgemeines zum Projekt                                                |                                                                                                                                                                                                                    |                           |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| <b>Name der Energiegemeinschaft:</b>                                   | EEG-Gaaden und Umland                                                                                                                                                                                              |                           |
| <b>Projekttitel:</b><br>(Art der Energiegemeinschaft)                  | <input type="radio"/> Bürgerenergiegemeinschaft<br><input type="radio"/> Lokale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft<br><input checked="" type="radio"/> Regionale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft                    |                           |
| <b>Programm inkl. Jahr:</b><br>Programmabschnitt                       | <input type="radio"/> Pionierphase, Stufe 1<br><input type="radio"/> Sondierungsphase, Stufe 2<br><input type="radio"/> Integrationsphase, Stufe 3<br><input checked="" type="radio"/> Endbericht inkl. Monitoring |                           |
| <b>Berichtszeitraum:</b>                                               | Sondierung (alle Stufen):                                                                                                                                                                                          |                           |
|                                                                        | Konzeption (Stufe 1, 3)                                                                                                                                                                                            | 31.03.2022 bis 31.01.2023 |
|                                                                        | Monitoring (Stufe 1, 3)<br>Ab Inbetriebnahme der EEG                                                                                                                                                               | 01.10.2023 bis 31.03.2025 |
| <b>Kontaktperson Name:</b>                                             | Matthias Lucas Scheiber                                                                                                                                                                                            |                           |
| <b>Kontaktperson Adresse:</b>                                          | Wiener Straße 80/2/1, 2500 Baden                                                                                                                                                                                   |                           |
| <b>Kontaktperson Telefon:</b>                                          | +43 660 3932832                                                                                                                                                                                                    |                           |
| <b>Kontaktperson E-Mail:</b>                                           | lucas.scheiber@scheiber.solutions                                                                                                                                                                                  |                           |
| <b>Anzahl der Beauftragungen im Zuge des Programms:</b>                | 1. EEG Kirchberg<br>2. EEG Kastlgreissler<br>3. EEG-Gaaden                                                                                                                                                         |                           |
| <b>Beauftragte SubauftragnehmerInnen bzw. DienstleisterInnen:</b>      | RA Forsthuber & Partner                                                                                                                                                                                            |                           |
| <b>Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Gemeinde/Bundesland):</b> | Gemeinde Gaaden                                                                                                                                                                                                    |                           |

| Allgemeines zum Projekt |                                  |
|-------------------------|----------------------------------|
| Auftragssumme:          | 16.400,00 Euro                   |
| KPC Geschäftszahl:      | GZ C277620                       |
| Schlagwörter:           | z.B. #Energiewende, #Sonnenstrom |
| Erstellt am:            | 05.05.2025                       |

## B) Projektbeschreibung

### Projektbeschreibung

#### 1 Beschreibung der Gemeinschaft und deren Gründung

(max. 5 Seiten)

##### 1.1 Prozess der Akquisition der Mitglieder

- Von wem geht die Gründung aus?
- Zeitspanne, Idee bis zur Gründung?
- Was hat den Prozess verzögert/beschleunigt?
- Welche Argumente sprechen für/gegen die Umsetzung?

##### Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase

Die Gründung wurde von Lucas Scheiber initiiert. Das Konzept wurde vorab mit allen im Gemeinderat Gaaden vertretenen Fraktionen (WIR, SPÖ, ÖVP) besprochen. Die Abhaltung einer ersten Informationsveranstaltung am 23. Juni 2022 im Auftrag der Gemeinde wurde in der Gemeinderatssitzung vom 23. Mai 2022 beschlossen. Und ein entsprechender Artikel in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Für die Gründung des Vereins wurde am 23.11.2022 eine Konstituierende Sitzung abgehalten und der zukünftige Vereinsvorstand festgelegt. Die Einreichung beim Vereinsregister ist mit Anfang Dezember erfolgt und wurde mit 24.01.2023 durchgeführt (siehe Beilage). Es kam zu einer Verzögerung, da das Vereinsregister Mödling den Vereinszweck „Verkauf von Energie“ nicht akzeptiert hat. Dadurch war es auch notwendig eine erneute Vorstandssitzung am 22.02.2023 abzuhalten, bei der die geänderten Statuten, das Planbudget und die nächsten Schritte besprochen wurden, bei der auch der offizielle Rücktritt des Obmann Stellvertreters bekanntgegeben wurde. Aufgrund der Einwände des Kassiers, dass es für eine Beauftragung der Abrechnung zumindest 3 Vergleichsangebote geben muss, entstand eine neuerliche Verzögerung der Inbetriebnahme der EEG. Die Angebotseinholung dauerte unerwartet lange, da einige Anbieter nur sehr verzögert, oder gar kein Angebot gelegt haben. Die gewünschten drei Vergleichsangebote waren dann Ende August verfügbar und wurden umgehend ausgewertet. In der Zwischenzeit konnte jedoch für die ersten Testmitglieder eine erfolgreiche Registrierung der Marktpartnerschaft durchgeführt werden, sowie

## Projektbeschreibung

die notwendigen Verträge mit dem Netzbetreiber abgeschlossen werden (siehe Beilage). Am 01.09.2023 erfolgte dann überraschend der Rücktritt des aktuellen Kassiers, weshalb es nochmals zu einer weiteren Verzögerung kam. Am 28.09.2023 konnte nur endlich eine erneute Vorstandssitzung und im Anschluss eine Generalversammlung abgehalten werden, bei der ein neuer Kassier gewählt wurde, der Auftrag für die Abrechnungssoftware und Dienstleistung vergeben wurde, damit die weitere Aufnahme von Mitgliedern inkl. Handel von Energie Anfang Q4 2023 starten konnte.

### Monitoringphase:

Leicht verzögert konnte Anfang 2024 der Probetrieb mit den ersten drei Vorstandsmitgliedern (1 Erzeuger und 2 Verbraucher) aufgenommen werden. Dazu wurde die Energiegemeinschaft und die Teilnehmer auf der so-strom Plattform angelegt und die Freigabe im jeweiligen Smart Meter Portal erteilt. Nach positiver Abrechnung des Q1 2024, wurde mit dem Onboarding weitere Mitglieder begonnen. Bis Dato (Stand 05.05.2025) sind insgesamt 34 Mitglieder mit 58 Zählpunkten (davon 18 Einspeiser) angemeldet. Besonders hervorzuheben ist die Registrierung der Gemeinde Gaaden mit 10 Zählpunkten, wobei noch nicht alle aktiviert werden konnten (z.T. noch keine Smart Meter vorhanden), davon 2 größere Erzeugungsanlagen mit zusammen 108 kWp auf der Volksschule und dem Gemeindeamt. Das Einzugsgebiet der EEG Gaaden und Umland konnte erwartungsgemäß deutlich über das Gemeindegebiet ausgeweitet werden. So sind auch erste Teilnehmer aus Weißenbach und Hinterbrühl bereits Mitglieder der EEG, sowie ein Teilnehmer aus Brunn am Gebirge, weshalb vermutlich auch die Teilnahme aus Teilen der Gemeinde Ma. Enzersdorf möglich sein sollte. Um potenzielle Mitglieder zu erreichen, wurde seitens des Obmanns auch im Bereich

## Projektbeschreibung

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <p>Hinterbrühl über seine weiteren Vereinstätigkeiten Mitglieder aktiv angesprochen. Ebenso fanden Gespräche mit Gemeinderäten und dem Bürgermeister der Gemeinde Hinterbrühl statt. Es wurden auch in kleineren Gruppen und in persönlichen Gesprächen mehrere Informationsveranstaltungen abgehalten.</p> <p>Neben der Einrichtung einer Vereinswebsite wurde die EEG auch in Gem2Go registriert, sowie auf der Webseite der Energiegemeinschaften angemeldet und Beiträge in der Gemeindezeitung veröffentlicht. Für 2025 ist auch der Druck von Flyern geplant, um diese in den Gemeindeämtern aufzulegen, bzw. ggf auch zu verteilen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <p><b>1.2 Prozess der Gründung der Rechtsform</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wird auf eine bestehende Rechtsform aufgebaut?</li> <li>- Wie wird die Entscheidung für die Rechtsform getroffen?</li> <li>- Werden RechtsexpertInnen hinzugezogen?</li> <li>- Was spricht für die gewählte Rechtsform?</li> <li>- Werden Musterverträge verwendet?</li> </ul> | <p>Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase</p> <p>Die Energiegemeinschaft baut auf keine bestehende Rechtsform auf. Es wird eine Neugründung durchgeführt.</p> <p>In Abstimmung mit einigen besonders engagierten Interessenten wurden die vom BMK zu Verfügung gestellten Musterstatuten angepasst und durch die <b>Kanzlei RA Forsthuber &amp; Partner</b> geprüft.</p> <p>Auch die Vertragsentwürfe und Verträge zwischen Mitgliedern, Verein und Netzbetreiber wurden durch obige Kanzlei geprüft, kommentiert und ggf. angepasst.</p> <p>Die Auswahl der Rechtsform der EEG erfolgte mithilfe juristischer Beratung und einer wirtschaftlichen Evaluierung (Verein vs. Genossenschaft).</p> <p>Wesentliche Kriterien dafür waren der geringer Organisations- und Gründungsaufwand, laufende Kosten sowie die niederschwellige Teilnahmemöglichkeit, weshalb als Rechtsform der Verein gewählt wurde. Als Nachteil des Vereins gilt die weitreichende Haftung (Vorstand auch mit privatem Vermögen). Um dieses Risiko für den Vereinsvorstand zu minimieren, werden zwei Rechnungsprüfer mit Hintergrund</p> |

## Projektbeschreibung

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p>Steuerrecht und/oder Finanzwesen eingesetzt. Zudem wurde mind. Der Vorstand mit vier Personen verteilt auf fünf Funktionen beschlossen: Obmann, Obmann Stellvertreter, Kassier, Schriftführer und Schriftführer Stellvertreter.</p> <p>Die ursprüngliche Absicht die Rechnungsprüfung an einen Abschlussprüfer auszulagern, wurde im Zuge der Neuwahl des Kassiers verworfen. Die Prüfung wird also soweit möglich durch die bereits bestellten Rechnungsprüfer durchgeführt, wobei im Bedarfsfall ein Steuerberater hinzugezogen wird. Dadurch können die besonders zu Beginn schwer aufzubringenden Kosten für eine steuerliche Begleitung des Vereins minimiert werden.</p> <p>Für die Beitrittserklärung der Mitglieder, sowie Verträge für die Überschuss-Einspeisung und den Energiebezug wurden Verträge aufbauend auf den Musterverträgen mithilfe einer Rechtsberatung durch RA Forsthuber erstellt.</p> <p>Monitoringphase:</p> <p>Im Laufe des Betriebs wurde gemeinsam mit der RA-Kanzlei der Fa. So-strom ein neuer Vertrag für Einspeisung und Bezug ausgearbeitet.</p> <p>Der Jahresabschluss 2024, sowie die Rechnungsprüfung für das Jahr 2024 konnten erfolgreich durchgeführt werden.</p> |
| <p><b>1.3 Darstellung der Beauskunftung durch den Netzbetreiber zum Netzanschluss (Netzebene, Trafo, Sammelschiene)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben Sie den Prozess der Beauskunftung und die Dauer der Anfragebeantwortung</li> <li>- Anmeldung der Energiegemeinschaft beim Netzbetreiber: war der Prozess klar und rasch zu erledigen?</li> <li>- Sind Smart-Meter bereits vorhanden oder werden sie im Zuge der Gründung der Energiegemeinschaft installiert (Dauer bis zur Installation?)</li> </ul> | <p>Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase</p> <p>Der Prozess der Nahbereichs-Beauskunftung durch den Netzbetreiber Wiener Netze stellte sich als schwieriger dar als erwartet. Auf die erste übermittelte Liste der Zählpunkte wurden Vollmachten von allen Interessenten verlangt. Dies hat den Prozess deutlich verlangsamt, bzw. konnten nicht alle Interessenten dazu gebracht werden eine Vollmacht auszustellen, bzw. selbst eine Beauskunftungskennzahl (BKZ) zu beantragen. Die Übermittlung der BKZ wurde von den Wiener Netzen jedoch rasch abgewickelt (Dauer für Sammelanfragen max. 24h). Es wurde auch versucht für InteressentInnen, die</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

## Projektbeschreibung

- Sonstige Anmerkungen zu den Kontakten mit dem Netzbetreiber?

noch keinen Smart Meter haben, diesen im Rahmen der BKZ-Abfrage, zu beantragen. Auch auf mehrmalige Nachfrage, gab es von den Wiener Netzen keine Rückmeldung, ob die Installation des Smart Meter nun initiiert wurde.

Die Anmeldung der Energiegemeinschaft beim Netzbetreiber erfolgt, wie vorgesehen, nach Eintragung ins Vereinsregister und nach der Registrierung der EEG als Marktteilnehmer bei eutilities (Erhalt einer Marktpartner ID).

Der Smart Meter Rollout im Gemeindegebiet Gaaden stellt ebenfalls einen Grund für die leichte Verzögerungen dar. Zum einen sind nur teilweise Smart Meter vorhanden, auf die die Teilnehmer noch nicht zugreifen können. Zum Anderen stellt sich der Prozess des Opt-In als schwierig dar – neben dem komplexen und Fehleranfälligen Prozess der Registrierung am Smart-Meter-Portal, wird seitens Wiener Netze auf die laufenden RollOut Pläne verwiesen, ohne auf die in Gründung befindliche EEG besondere Rücksicht zu nehmen. Mittlerweile haben allerdings die meisten Interessenten schon einen Smart Meter, bzw. wurden über die anstehende Montage eines Smart Meters informiert.

Als positiv hat sich der direkte Kontakt zum zuständigen Sachbearbeiter für die BKZ bei den Wiener Netzen herausgestellt.

Monitoringphase:

Im Zuge der Monitoringphase wurde seitens Wiener Netze die Abfrage der Bauskunftungskennzahl zwar bereits vereinfacht, aber eine genau Abschätzung des Einzugsgebietes ist leider noch immer nicht möglich. So mussten wir aufgrund eines abgelehnten Zählpunktes leider feststellen, dass in Teilen der Gemeinde Hinterbrühl die Teilnahme nicht möglich ist. Dadurch wird die Acquisition weiterer Mitglieder in angrenzenden Gemeinden erschwert.

## Projektbeschreibung

### 1.4 Darstellung der Tätigkeiten der künftigen Gemeinschaft

- Nach außen: gewählter Zugang zu geeigneten Energiemärkten, Verhältnis der Mitglieder und der Gemeinschaft zu Energieversorgungsunternehmen?
- Wird der Reststrombedarf gemeinsam eingekauft?
- Wird das Modell der Marktprämie genutzt?
- Wird der Überschussstrom gemeinsam vermarktet? Wenn ja, in welcher Form?
- Nach innen: gemeinsame Nutzung der produzierten Energie; Aufteilungsschlüssel der Energienutzung (dynamisch/statisch/ideeller Anteil); vertragliche Gestaltung der Innenbeziehungen
- Planen Sie darüberhinausgehende Vereinbarungen, wie die Energie, reduzierte Netztarife, etc. ... in der Energiegemeinschaft aufgeteilt werden soll?
- wie werden sozialgemeinschaftliche Aspekte adressiert?

#### Pilot- / Integrationsphase

Zu Beginn ist nicht geplant gemeinschaftlich den Reststrombedarf zu decken, bzw. die Überschüsse gemeinsam zu vermarkten.

Es gibt aber erste Überlegungen, wie der Überschussstrom über eine Mehrfachteilnahme an EEGs (ab 01.01.2024) mit weiteren TeilnehmerInnen von anderen EEGs geteilt werden kann. Dazu soll eine übergeordnete BEG errichtet werden, die für den weiteren Ausgleich der Energie zwischen den EEGs dienen soll.

Es ist vorgesehen die Energie innerhalb der EEG-Gaaden nach einem dynamischen Schlüssel zu verteilen. Dadurch sollen Anreize zur flexiblen Nutzung und Speicherung der Energie durch die Teilnehmer gesetzt werden. Für die Echtzeit-Information über die aktuelle Erzeugungs- und Verbrauchssituation werden Lösungen zur Übermittlung der Echtzeitdaten evaluiert. Ausgehend von diesen Echtzeitdaten sollen dann mithilfe von KI-Vorhersagemodellen ermittelte Empfehlungen zur Aktivierung von Flexibilitäten und Speichern gesetzt werden (laufende Entwicklung der SaaS-Plattform „Optivice“).

Zu den weiteren geplanten sozialgemeinschaftlichen Aktivitäten zählen weitere Informationsveranstaltungen, sowie die Finanzierung und Errichtung von gemeinschaftlichen Erzeugungsanlagen und Speichern. Dazu wurde im Planbudget ein Betrag von zumindest 1.000,- € / Jahr vorgesehen.

Es wurde bereits an innovativen und sozialgemeinschaftlichen Bürgerbeteiligungsmodellen zur Finanzierung von Anlagen und der Nutzung des Stroms gearbeitet, allerdings wurde bisher noch kein passendes Modell gefunden.

#### Monitoringphase:

Für die Generalversammlung 2025 ist geplant mit den Mitgliedern die Möglichkeit der Finanzierung und Errichtung eines Gemeinschaftsspeichers zu besprechen. Zusätzlich soll die Plattform

## Projektbeschreibung

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p>OPTIVICE.energy allen Mitgliedern vorgestellt werden, mit deren Hilfe flexible Verbraucher an die PV-Überschusszeiten angepasst werden können. Da mittlerweile auch Überschüsse erwirtschaftet wurden, die eine unnötige steuerliche Belastung mit sich bringen, werden für 2025 auch Informationsveranstaltung geplant, bei denen die Kosten der Vortragenden idealerweise Jahresüberschüsse vermeiden helfen sollten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <p><b>1.5 Tarife, Abrechnung und Kosten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung des Tarifmodells (nach welchen Überlegungen wurde das Modell entwickelt?)</li> <li>- Darstellung des Abrechnungssystems (Konzept/etwaige DienstleisterInnen)</li> <li>- Darstellung der einmaligen sowie der aktuellen bzw. geplanten laufenden Kosten (Gründungskosten, Abrechnungs- und Verwaltungskosten, Wartungskosten, etc.)</li> <li>- Wie werden diese finanziert?</li> </ul> | <p>Bei der Entwicklung des internen Tarifmodells werden zwei unterschiedliche Szenarien betrachtet. Einerseits soll der Preis der unter den Teilnehmern gehandelte Energie durch eine Formel aus Einkaufspreis und Verkaufspreis ermittelt werden, wobei die aktuelle hochdynamische Marktsituation inkl. Strompreisdeckel und -rabatte dabei eine große Herausforderung darstellt.</p> <p>Um eine möglichst einfache und nachvollziehbare Berechnung des Einspeise- und Bezugstarifs innerhalb der EEG zu definieren, wurde ein Modell festgelegt, dass auf Basis des aktuell gültigen OeMAG Tarifes Aufschläge in €-Cent vorsieht, wodurch eine automatische quartalsweise Anpassung der Tarife an die Marktsituation gegeben ist.</p> <p>Folgende Kostenpositionen wurden für die Gründung der EEG und den Betrieb angesetzt:</p> <p><b>Einmalige Kosten:</b></p> <p><u>Vorbereitung</u><br/> Projektmanagement<br/> Abstimmungen</p> <p><u>Organisation</u><br/> Vereinsgründung (Behörde)<br/> Rechtsberatung</p> <p><b>Wiederkehrende Kosten:</b><br/> Verwaltung Verein &amp; Mitglieder (Versammlung, Versicherung, Mitglieder Ein- und Ausstieg, ...)<br/> Mitglieder Acquisition<br/> Verträge Mitglieder</p> <p><u>Stromhandel</u><br/> Abrechnungssystem</p> |

| Projektbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                             | <p><b>Optional:</b></p> <p>Kosten für die geplante Optimierung, die sich prozentuell an der Kosteneinsparung orientieren</p> <p>Optimierung System</p> <p><b>Zusätzliche Kosten</b></p> <p>Monitoring</p> <p>Dissemination</p> <p>Einschreibgebühr (verpflichtend, jedes Mitglied)</p> <p>Jährliche Zählpunktabgabe, um das Handling bei mehreren Zählpunkten eines Mitglieds abzubilden (Gemeinde &gt;10 Zählpunkte).</p> <p>Monitoringphase:</p> <p>Aufgrund der bisherigen Erfahrungen und der positiven Jahresbilanz 2024 wird der Vorstand bei der nächsten Jahresversammlung eine Reduktion der Preise und Preisaufschläge vorschlagen, wodurch die Teilnahme besonders für rein verbrauchende Teilnehmer deutlich attraktiver werden soll.</p> |
| <p><b>1.6 Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Behörden/Dritten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfahrungen mit dem (vom Netzbetreiber rechtlich getrennten) EnergielieferantInnen (z.B. Änderung der Lieferverträge etc.)</li> </ul> | <p>Pilot- / Integrationsphase</p> <p>Integrationsphase: Vertragsabwicklung erfolgt ggf. im Laufe der Umsetzung. Vorerst ist kein aggregierter Reststrombezug, bzw. keine gemeinsame Überschussvermarktung geplant.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <p><b>1.7 Bitte legen Sie das Gründungsdokument (z. B. Statuten des Vereins/ der Genossenschaft, etc.) in anonymisierter Form bei</b></p>                                                                                                                   | <p>Pilot- / Integrationsphase (als Beilage)</p> <p>Aktuelle Fassung der Statuten, sowie ein Vereinsregistrauszug liegen bei.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <p><b>1.8 Bitte legen Sie die weiteren zur Gründung und zum Betrieb der Energiegemeinschaft erstellten Verträge (in anonymisierter Form) bei</b></p>                                                                                                        | <p>Pilot- / Integrationsphase (als Beilage)</p> <p>Vertrag mit Wiener Netze liegt bei.</p> <p>Quartalsabrechnung Beispiel Scheiber liegt bei.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <p><b>1.9 Weitere Kommentare und Verbesserungsvorschläge zum Gründungsprozess</b></p>                                                                                                                                                                       | <p>Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase</p> <p>Integrationsphase:</p> <p>Die vergangenen Marktbewegungen (OemAG Q42023), sowie die Preisanpassungen der EVUs machten eine Budgetplanung und Tariffestlegung besonders schwer. Bis dato gibt es leider noch immer Marktverwerfungen, dass bei Altverträgen der Wien-Energie mehr für den eingespeisten Strom bezahlt wird, als der verbrauchte Strom</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

## Projektbeschreibung

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <p>kostet, wodurch einige potentielle Energielieferanten noch nicht bereit sind in die EEG beizutreten.</p> <p>Aufgrund dieser extrem volatilen Marktpreise wurde eine möglichst hohe Preisstabilität innerhalb der EEG als großen Vorteil erkannt. Da diese am ehesten durch eigene Erzeugungsanlagen erreicht werden kann, bleibt das Interesse weiterhin aufrecht eine gemeinsame PV-Anlage, oder auch einen gemeinsamen Speicher zu errichten.</p> |
|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

\* Nicht gemeint sind die Erstellung von Leitfäden und Musterverträgen sowie andere Basisnotwendigkeiten, die u. a. von öffentlichen Beratungsstellen angeboten werden, sowie Simulationsprogramme zur Planung von einzelnen Erzeugungs-Anlagen und Speichern. Voraussetzung ist jeweils, dass die vorgeschlagenen Lösungen für ein breites Spektrum von Energiegemeinschaften anwendbar sind.

## Projektbeschreibung

(max. 5 Seiten)

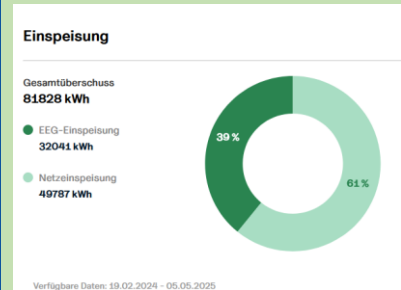
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>2.1 Alle Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften:</b></p> <p>Darstellung der Nähe zu den Erzeugungsanlagen (direkte Nachbarn/Quartier/Gemeinde/ etc.)</p> <p>Bei regionalen Energiegemeinschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- An welcher Netzebene sind die VerbraucherInnen angeschlossen (jeweilige Anzahl)?</li> </ul> | <p>Die EEG wurde als regionale EEg gegründet, wobei anhand der Beauskunftungskennzahl die Anzahl der Trafos im Gemeindegebiet ermittelt werden konnte. Dabei zeigt sich eine Clusterung von etwa 1/3 der Interessenten an einem Trafo, bzw. sind an einem anderen Trafo nur 2 Interessenten gemeldet.</p>                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <p><b>2.2 Anzahl VerbraucherInnen/Mitgliederstruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art und Anzahl der Mitglieder (Privatpersonen/Gemeinden/Unternehmen/Landwirtschaften/...)</li> <li>- Anzahl der Zählpunkte bzw. Entnahmestellen, an der eine Strommenge messtechnisch erfasst und registriert wird.</li> </ul>         | <p>2023</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p>2024</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>2025</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <p>Basierend auf der Zahl der InteressentInnen wird zu Beginn mit rund 50 Mitgliedern gerechnet. Die EEG-Gaaden umfasst neben überwiegenden Einfamilienhäusern voraussichtlich auch, einen Gastronomiebetrieb, kleine Handwerksbetriebe sowie die Gemeindegebäude und kann somit als typisches Mischgebiet charakterisiert werden.</p> | <p>Ende 2023 war das Widmungsverfahren, um den Steinbruch in Gaaden als PV-Fläche zu widmen ein politischer Aufreger. Es ist geplant stufenweise auf aufgelassenen Flächen eine große PV Anlage zu errichten. Mit der Betreibergesellschaft werden erste Gespräche geführt, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit und ggf. Bildung einer gemeinsamen BEG zu erörtern.</p> | <p>Sobald es gesetzlich möglich ist, sollen je Trafoabschnitt eigene lokale EEGs gegründet werden, die zukünftig hoffentlich im bestehenden Verein abgewickelt werden kann. Die Teilnehmer sollen dann in beiden EEGs Mitglieder sein und in zwei Stufen Strom austauschen – zuerst lokal und dann erst regional. Möglicherweise kommt es auch zu Bildung einer übergeordneten BEG gemeinsam mit der Betreibergesellschaft des</p> |

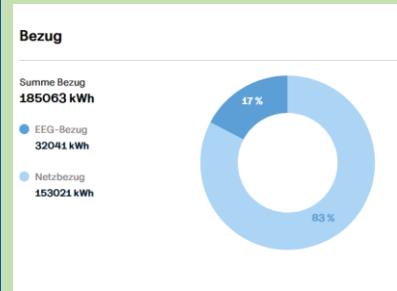
## Projektbeschreibung

|                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------------------------------------------------------------------|
|                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  | Steinbruches, sowie einer weiteren EEG im Gemeindegebiet Hinterbrühl. |
| <b>2.3 Darstellung der ökologischen Vorteile der Gemeinschaft</b>     | <p>Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase</p> <p>Integrationsphase:</p> <p>Aus ökologischer Sicht steht das Ziel von 100% Erneuerbarer Energie in und aus der Region im Vordergrund. Dafür sollen im Laufe der Maßnahmen zur Optimierung auf Seiten Erzeugung, Verbrauch und Speicher umgesetzt werden. Sowie Maßnahmen zur Sektorkopplung, wie die Elektrifizierung von Wärme- und Mobilitätsanwendungen und der Ausbau von PV-Anlagen mit der Option zur gemeinschaftlichen Umsetzung, vorgestellt werden. Vorläufige Kalkulationen ergeben eine CO<sub>2</sub> Einsparung von fast 70.000kg. Der Ausbau der zuvor beschriebenen Maßnahmen soll die Einsparung erhöhen. Die tatsächlichen generierten Einsparungen sollen auf einer Webseite des Vereins jährlich veröffentlicht werden.</p>               |  |                                                                       |
| <b>2.4 Darstellung der wirtschaftlichen Vorteile der Gemeinschaft</b> | <p>Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase</p> <p>Integrationsphase:</p> <p>Ein wesentlicher wirtschaftlicher Vorteil durch die EEG wird aufgrund der Verteilung der Energie aus privaten PV-Anlage in der Nachbarschaft erwartet. Vorläufige Berechnungen ergaben bereits ohne Optimierung einen Autarkiegrad von über 40 Prozent. Maßgeblich für den bereits zu Beginn hohen Autarkiegrad ist die EEG-Gebietsstruktur (Mischgebiet). Mit der geplanten Optimierung, welche Energieflüsse räumlich und zeitlich optimiert, wird eine weitere Erhöhung des Autarkiegrads in der Gemeinschaft angestrebt.</p> <p>Über die Strompreisformel zum Handel des innergemeinschaftlichen Stroms, die erarbeitet wird, wird ein Strompreis anvisiert, der über dem Einspeisepreis und unter dem Bezugspreis liegt.</p> |  |                                                                       |

| Projektbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                              |                                                                                                                                                   |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Gemeinschaftlich betriebene Erzeugungsanlagen haben ab einer entsprechenden Dimensionierung das Potential der Preisstabilität für die Beteiligten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                              |                                                                                                                                                   |  |
| <b>2.5 Darstellung der sozialgemeinschaftlichen Vorteile der Gemeinschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- werden sozialgemeinschaftliche Aspekte adressiert und diese periodisch analysiert? (z.B. geringere Stromkosten für armutsgefährdete Personen, bewussteinbildende Prozesse/Veranstaltungen/regelmäßiger Austausch/weiterführende Aktivitäten der Energiegemeinschaft im Bereich der Nachhaltigkeit, Sicherheit der Energieversorgung etc.)</li> </ul> | <b>Pilot- / Integrationsphase</b><br><b>Integrationsphase:</b><br>Im Rahmen der Informationsveranstaltung im Juni hat sich gezeigt, dass für die InteressentInnen die Einsparung von Kosten ein wesentliches Kriterium für die Teilnahme ist. Es ist geplant bewussteinbildende Maßnahmen zu setzen, um die BewohnerInnen über Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung zu motivieren, aber auch zu Themen wie der gemeinsamen Finanzierung und Errichtung eines Batteriespeichers oder weiterer PV-Anlagen. Die Veranstaltung hat auch gezeigt, dass Adressierung der Blackout-Thematik für viele wichtig ist und ein gemeinsamer Batteriespeicher könnte, in Abstimmung mit der Gemeinde, als Notstromversorgung für kritische Infrastruktur im Ort verwendet werden.<br>Von großem Vorteil erweist sich die Zusammensetzung des künftigen Vereins Vorstandes, bei dem zwei Mitglieder beruflich mit dem Bereich Erneuerbare Energie in Planungsbüros zu tun haben. |                                                                                                                                              |                                                                                                                                                   |  |
| <b>2.6 Kommentare</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                              |                                                                                                                                                   |  |
| <b>2.7 Erzeugungsanlage(n):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben Sie Art und Anzahl der Anlage(n) (Wind, Photovoltaik (Unterscheidung in gebäudeverbundene Anlagen und Freifläche etc.), Erdwärme, Wasserkraft, Biomasse, etc.)</li> <li>- die jeweils installierte Nennleistung (in kW bzw. kWp)</li> <li>- den jeweils erwarteten Jahresertrag (in kWh)</li> </ul>                                                                                    | <b>2023</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>2024</b>                                                                                                                                  | <b>2025</b>                                                                                                                                       |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <b>Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase</b><br><b>Integrationsphase:</b><br>Basierend auf den Angaben der InteressentInnen gibt es 15 private PV-Anlagen sowie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <b>Integrationsphase:</b><br>Im Zuge der Erweiterung der Mitgliederanzahl wird angenommen, dass einige zusätzliche private Erzeugungsanlagen | <b>Regelbetrieb:</b><br>Spätestens durch den Regelbetrieb der Mehrfachteilnahme an lokalen und einer regionalen EEG soll durch das Monitoring der |  |

## Projektbeschreibung

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | zusätzlich zwei PV-Anlagen von der Gemeinde. Die gesamte installierte Nennleistung der Interessenten beträgt etwa 250 kWp.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | dazukommen werden. Weiters haben einige InteressentInnen angegeben, eine neue PV-Anlage errichte zu wollen, oder bereits die Errichtung beauftragt zu haben.                                                                                                                                   | Energieverteilung ein möglicher weiterer Bedarf an PV-Anlagen aufgezeigt und deren Errichtung unterstützt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>2.8 Nutzungsgrad:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der in der Energiegemeinschaft pro Jahr erzeugte Strom (geplant) (abzüglich Eigenverbrauch hinter den einzelnen Zählpunkten der Überschusseinspeiser)</li> <li>- Der in der Energiegemeinschaft pro Jahr verbrauchte Strom in kWh/a (geplant)</li> <li>- Die nicht in der Energiegemeinschaft verbrauchte Erzeugungsmenge (Überschuss)</li> </ul> | <b>Pilot- / Integrationsphase</b><br>Integrationsphase:<br>Vorläufige Kalkulationen ergeben eine Eigendeckung innerhalb der EEG von 25% (ca. 120.000 kWh), einem Bezug aus der EEG von 15% (ca. 70.000 kWh) und einem Bezug aus dem Stromnetz von 61% (219.082 kWh), die Einspeisung in das Stromnetz beträgt demnach etwa 25% (ca. 64.000 kWh). Die prognostizierte Gesamterzeugung beträgt ca. 255.000 kWh.<br>Die Zahlen ergeben einen Nutzungsgrad von 75 Prozent | Aufgrund der laufenden Meldungen von weiteren Interessenten werden sich die Nutzungsdaten sehr rasch verändern. Dabei wird versucht auch aktiv den regionalen Nutzungsgrad durch zusätzliche Verbraucher zu verbessern, wobei gleichzeitig auch die Erzeugungsanlagen ausgebaut werden sollen. | <b>Regelbetrieb:</b><br>Einspeisung und Bezug Stand April 2025<br> <p><b>Einspeisung</b></p> <p>Gesamtüberschuss<br/>81828 kWh</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● EEG-Einspeisung<br/>32041 kWh</li> <li>● Netzeinspeisung<br/>49787 kWh</li> </ul> <p>39 % 61 %</p> <p><small>Verfügbare Daten: 19.02.2024 - 05.05.2025</small></p> |

| Projektbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | und einen Autarkiegrad von knapp 40 Prozent.                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>2.9 Wie hoch ist der mittlere Jahres-Autarkiegrad der Energiegemeinschaft</b><br><br>Sagt aus, welcher Teil des Strombedarfs durch direkte Eigenproduktion – z.B. durch die eigene PV Anlage am Dach - zuzüglich der Energielieferung aus der Energiegemeinschaft gedeckt werden kann (Angabe optional) | Pilot- / Integrationsphase<br><br>Integrationsphase:<br><br>Der vorläufige, kalkulierte Autarkiegrad der EEG beträgt knapp 40 Prozent.                                                  | Eine Erhöhung des Autarkiegrades durch regionale Optimierung mit der gerade in Entwicklung befindlichen Software Optivice durch Analyse und Vorhersage für flexible Verbrauchern und vorhandenen, bzw. neuen Speichern soll im Pilotbetrieb umgesetzt werden. | Die Optimierung mit der Software Optivice soll in den Regelbetrieb gehen und die Mitglieder zur Teilnahme eingeladen werden.<br><br>                                                                             |
| <b>2.10 Sind Speicher integriert?</b><br><br>Wenn ja: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art des Speichers (Elektrochemisch/Batterie, hydraulisch, thermisch, pneumatisch, etc.)</li> <li>- Beschreiben Sie das Nutzungskonzept des Speichers/der Speicher</li> </ul>                                | Pilot- / Integrationsphase<br><br>Integrationsphase:<br><br>Laut Auskunft der Interessenten gibt es drei Objekten einen Speicher (privat genutzt) mit einer Kapazität von unter 40 kWh. | Ähnlich wie bei den Erzeugungsanlagen wurde versucht auch für die Errichtung von Gemeinschaftsspeichern ein Finanzierungsmodell zu entwickeln, was sich jedoch aufgrund der rasant steigenden Zinsentwicklungen als äußerst schwierig erwiesen hat.           | Wenn bei den Standorten Gemeinde, bzw. Volksschule ein Gemeinschaftsspeicher errichtet werden sollte, kann damit auch einen Notstromversorgung für den Katastrophenfall eingerichtet werden, bzw. Notquartiere im Gemeindesaal und/oder Turnsaal versorgt werden. Über eine gemeinsame Finanzierung |

| Projektbeschreibung                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                | durch Teilnehmer an der EEG wird diskutiert. Für private Teilnehmer wird eine Optimierung für den Betrieb von Batterien mithilfe der SaaS Lösung OPTIVICE.energy entwickelt.                                                                 |
| <b>2.11 Im Falle der Kopplung mit dem Wärmesystem:</b><br>Beschreiben Sie das gekoppelte Wärmesystem Wärmepumpen/Speicher/sonstiger Pufferspeicher/Wärmevorhalt?                                                                         | Pilot- / Integrationsphase<br>Integrationsphase:<br>Zum Start ist keine Kopplung mit dem Wärmesystem vorgesehen. | Da in der Gemeinde derzeit viele Haushalte mit Erdgas heizen und auf erneuerbare Energie umstellen wollen, werden viele Wärmepumpen errichtet. Diese sollen in die geplante Optimierung einbezogen werden.     | In einigen Siedlungslagen würde sich auch eine Nahwärmelösung anbieten, bei der sich benachbarte Liegenschaften gemeinsam mit Wärme versorgen. Dabei können sowohl größere Wärmepumpen, als auch alternative Wärmeherzeugung genutzt werden. |
| <b>2.12 Im Falle der Einbeziehung der Elektromobilität:</b><br>Beschreiben sie die Verbindung der Energiegemeinschaft mit der E-Mobilität (Anzahl und max. Ladeleistung und Verrechnungsart der Ladesäulen, bidirektionales Laden, etc.) | Pilot- / Integrationsphase<br>Integrationsphase: aktuell sind keine konkreten Maßnahmen vorgesehen               | Die Gemeinde Gaaden hat derzeit die höchste Elektroautodichte in ganz Niederösterreich, jedoch gab es bis 2024 keine öffentliche Ladesäule. Anfang 2024 wurden 2 EVN-Ladesäulen vor dem Gemeindeamt errichtet. | Eine Einbeziehung der Ladeinfrastruktur vor der Gemeinde in die EEG, bzw. optimiertes Laden nach Verfügbarkeit von Erneuerbarer Energie ist leider aufgrund des externen Betreibermodell nicht möglich. Für private Teilnehmer               |

| Projektbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                       | Sowohl die weitere Errichtung von Ladeinfrastruktur im Gemeindegebiet als auch die Einbindung bestehender privater Lademöglichkeiten in die übergeordnete Optimierung sind angedacht.                                                                                                                                    | wird eine Optimierung mit OPTIVICE.energy über OCPP entwickelt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>2.13 Zubau von Erzeugungskapazität:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie groß war die Erzeugungskapazität aller bei der Gründung beteiligten vor dem Start der Energiegemeinschaft?</li> <li>- Wieviel Kapazität wurde im Zuge der Gründung dazu gebaut?</li> <li>- Wieviel Kapazität wurde während der zwei Betriebsjahre dazu gebaut?</li> <li>- Ist in Zukunft ein weiterer Ausbau von Erzeugungsanlagen geplant? Wenn ja, in etwa in welchem Ausmaß?</li> <li>- Welche Effekte werden dadurch erwartet?</li> </ul> | Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase<br><br>Integrationsphase:<br><br>Für den Start ist geplant nur die bestehenden Erzeugungsanlagen zu nutzen. | Es werden geeignete Flächen für die Errichtung von gemeinschaftlichen Erzeugungsanlagen gesucht. Ein zukünftiges Mitglied hat sich bereits bereit erklärt sein Scheunendach (neben der bestehenden PV Anlage), der EEG für die Errichtung einer Gemeinschaftsanlage in der Größe von etwa 30kWp zu Verfügung zu stellen. | Eine mögliche Kooperation mit dem Steinbruch ist leider nicht zustande gekommen. Es werden aber weiterhin geeignete Flächen für den Betrieb gemeinschaftlicher Anlagen gesucht, die dann ggf. gepachtet werden könne. Alternativ wird auch überlegt bereits errichtete Anlagen durch die EEG anzumieten. Derzeit besteht jedoch ausreichende Produktionskapazität zu Verfügung, weshalb die Suche nach Bezugsteilnehmern im Vordergrund steht. |
| <b>2.14 Kommentare</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

Diese Projektbeschreibung wurde von der Auftragnehmerin/dem Auftragnehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.